





Mindestanforderungen für Betriebe mit Rindermast (Jungbullen/ Ochsen, Färsen, Mastkälber)

| |  Haltungsform 1 Stallhaltung haltungsform.de |  Haltungsform 2 StallhaltungPlus haltungsform.de |  Haltungsform 3 Außenklima haltungsform.de |  Haltungsform 4 Premium haltungsform.de |
|--|--|---|--|--|
| Platz | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 - 220 kg 1,7 m ² über 220 kg 1,8 m ² ; über 400 kg 2,2 m ² | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 bis 220 kg 1,8 m ² über 220 bis 400 kg 2,5 m ² über 400 kg 3 m ² | Mindestfläche: bis 150 kg 1,5 m ² /Tier über 150 bis 220 kg 2 m ² über 220 bis 400 kg 3 m ² über 400 kg 4 m ² | Mindestfläche: bis 100 kg 1,5 m ² /Tier über 100 bis 200 kg 2,5 m ² über 200 bis 400 kg 4 m ² über 400 kg 5 m ² aber mind. 1 m ² /100 kg |
| Haltung | Stallhaltung mit Tageslicht; Kriterien in Erarbeitung, möglichst Laufstallhaltung | Laufstallhaltung mit Tageslicht; keine Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Frischluft oder Laufstallhaltung mit Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage/ 6 h) oder Offentfrontlaufstall; keine Anbindehaltung | Laufstallhaltung mit ständigem Zugang zu Auslauf und Weidegang während der Vegetationsperiode (mind. 120 Tage/ 6 h); keine Anbindehaltung |
| Entthornung der Kälberfalls auf dem Betrieb praktiziert | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | <6 Wochen: durch Landwirt, mit Schmerzlinderung >6 Wochen: durch Tierarzt, mit Betäubung | Entthornung auch bei <6 Wochen alten Kälbern nur nach Betäubung durch Tierarzt; Schmerzlinderung erforderlich |
| Fütterung | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | QS-zugelassene bzw. QS-anerkannte Futtermittel | Futtermittel ohne Gentechnik | Futtermittel ohne Gentechnik; mind. 60% Futtermittel aus dem eigenen Betrieb bzw. aus der Region; mind. 60% der Trockenmasse frisches, getrocknetes oder siliertes Raufutter in der Tagesration |
| Tiergesundheitsmonitoring | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | 1. Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank) 2. qualifiziertes Antibiotikamonitoring (Einführung in 2020; verpflichtend für alle Betriebe ab 2022) | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring | Befunddatenerfassung am Schlachthof ab 2022 bis dahin ein dokumentiertes Tiergesundheitsmonitoring auf dem Betrieb inkl. Antibiotikamonitoring |
| verpflichtende Programmteilnahme | QS oder als vergleichbar anerkannt | Teilnahme an einem in der Haltungsform registriertem Programm | | |
| ergänzende Hinweise | *Betriebe, die ihre Tiere gemäß den Anforderungen der EG-Öko-Verordnung halten oder gemäß den Anforderungen der ökologischen Anbauverbänden, die einen höheren Qualitätsstandard garantieren als die EG-Öko-Verordnung, werden der Premium-Stufe zugeordnet. Tiere müssen mind. 6 Monate vor der Schlachtung unter diesen Bedingungen gehalten werden | | | |